Be Smart – Don't Start" – erfolgreicher Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen startet wieder

02.11.2020
Gesundheitsminister Manne Lucha: „Trotz positiver Entwicklung ist der Präventionswettbewerb unverzichtbar"

Am 16. November 2020 startet wieder der bundesweite Klassenwettbewerb „Be Smart – Don`t Start". Auch in diesem Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 8 die Möglichkeit, an dem Wettbewerb zum Thema Nichtrauchen teilzunehmen und attraktive Preise zu gewinnen. Während der Wettbewerbsdauer von sechs Monaten verpflichten sich die Teilnehmenden, rauchfrei zu bleiben. Die Teilnahme für die Klassen an dem für alle Schularten geeigneten Präventionsprojekt ist kostenfrei.

Wettbewerb ist wichtiger Baustein in der Präventionsarbeit

„Der Trend zum Nichtrauchen ist in Deutschland erfreulicherweise ungebremst. Die neuesten Zahlen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zeigen, dass im Jahr 2019 etwa 85 Prozent der 12- bis 17-Jährigen angegeben haben, in ihrem Leben noch nie geraucht zu haben – das ist der höchste Wert seit Beginn der Untersuchungen im Jahr 1973. Dies ist ein beachtlicher Erfolg der gemeinsamen Anstrengungen in der Tabakprävention, auf dem wir uns allerdings nicht ausruhen dürfen. Der Wettbewerb ist weiterhin aus meiner Sicht ein wichtiger Baustein in der Präventionsarbeit", erklärte Gesundheitsminister Manne Lucha.

In den vergangenen Jahren kamen neue Produkte auf den Markt, wie E-Zigaretten und E-Shishas, die gerade auf junge Menschen attraktiv wirken. Zwar ist der Anteil der 12- bis 17-Jährigen, die schon einmal eine E-Shisha probiert haben, von 20,5 Prozent im Jahr 2012 auf 9,2 Prozent im Jahr 2019 gesunken. Der Anteil Jugendlicher, die Erfahrung mit E-Zigaretten haben, ist allerdings von 9,1 Prozent im Jahr 2012 auf 12,3 Prozent im Jahr 2019 gestiegen (BZgA 2020).

„Prävention ist kein Selbstläufer. Wir müssen auf neue Entwicklungen reagieren und auch die nachkommenden Jahrgänge immer wieder aufs Neue darin bestärken, rauchfrei zu bleiben. Deshalb sind auch in diesem Schuljahr wieder Klassen aufgefordert, aktiv ‚Nein' zu Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas, E-Shishas, Tabak und Nikotin in jeder Form zu sagen", so Lucha weiter.

Fokus dieser Wettbewerbsrunde liegt auf „Rauchen und Umwelt"

Wegen der besonderen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurde das bereitgestellte Unterrichtsmaterial zum Thema Nichtrauchen um digitale Elemente erweitert, so dass der Wettbewerb – falls erforderlich – auch im Homeschooling oder bei geteilten Klassen durchgeführt werden kann. Ein besonderer Fokus liegt dabei in diesem Jahr auf dem Thema „Rauchen und Umwelt".

„Wir erleben zurzeit sehr viele engagierte umwelt- und gesundheitsbewusste junge Menschen, die sich entscheiden, rauchfrei zu leben. Rauchen stellt nicht nur eine immense Gesundheitsgefahr dar, sondern wirkt sich auch negativ auf die Umwelt aus. Dieser Aspekt soll im diesjährigen Wettbewerb besonders aufgegriffen werden. Ich hoffe, dass sich auch dieses Mal wieder viele Schulklassen in Baden-Württemberg angesprochen fühlen und an ‚Be Smart" teilnehmen. Gerade in

diesen angespannten Zeiten bleibt das Nichtrauchen ein wesentliches Gesundheitsziel", sagte Dr. Karlin Stark, die Leiterin des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart.

Für die Schulklassen, die während der gesamten Wettbewerbsdauer rauchfrei bleiben, winken attraktive Preise. Als bundesweiten Hauptpreis erhält die Gewinnerklasse 5.000 Euro für die Klassenkasse.

Bis zum 14. November 2020 haben die Schulklassen noch die Möglichkeit, sich für den Wettbewerb anzumelden.

„Die Abnahme des Tabakkonsums in der Bevölkerung ist ein wesentliches Gesundheitsziel. Deshalb freue ich mich, dass der Wettbewerb ‚Be Smart – Don`t Start' bei Schülerinnen und Schülern sowie bei Lehrkräften auf hohe Akzeptanz stößt und zur Prävention des Rauchens beiträgt. Ich hoffe auch dieses Jahr auf viele Teilnehmende", so Dr. Karlin Stark.

Zusätzlicher Kreativwettbewerb des Landes Baden-Württemberg

Neben dem Bundeswettbewerb schreibt das Land Baden-Württemberg zusätzlich einen Kreativwettbewerb mit weiteren Preisen aus, an dem sich die „Be Smart – Don't Start"-Klassen mit Beiträgen zum Thema Nichtrauchen beteiligen können: Videos, Gedichte, Songs, besondere Aktionen auf dem Schulhof und vieles mehr – der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Die Gewinnerklassen werden – wenn die aktuelle Coronalage es zulässt – nach Stuttgart zu einer Preisverleihung eingeladen.

Förderer und Unterstützer

Der bundesweite Wettbewerb zum Nichtrauchen „Be Smart – Don't Start" wird gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die Deutsche Krebshilfe, die AOK sowie weitere öffentliche und private Institutionen.

In Baden-Württemberg wird der Wettbewerb vom Ministerium für Soziales und Integration, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, und der AOK Baden-Württemberg unterstützt. Das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart übernimmt die landesweite Koordination, die Koordination an Schulen wird durch das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) durchgeführt, das mit seiner Förderung auch den Kreativwettbewerb zu „Be Start – Don't Start" in Baden-Württemberg unterstützt. Weitere Informationen zu „Be Smart – Don't Start:

Internetseite der Kampagne
Informationen zum Wettbewerb beim Landesgesundheitsamt im Regierungspräsidium Stuttgart
Informationen zum Kreativwettbewerb

Quelle: Ministerium für Soziales und Integration, Regierungspräsidium Stuttgart

Kategorie:

Pressemitteilung Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg